

Pressemitteilung

Tanz-Kundgebung zum Anti-Homophobietag

Am Freitag, den 17.5.2013 jährt sich der „Internationale Anti-Homophobie-Tag“.

SLADO e.V. nimmt diesen Gedenktag zum Anlass, um sich gegen die Diskriminierung von Lesben und Schwulen sowie Transidente zu wenden und die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare einzufordern.

Während der Kundgebung sollen die Anwesenden dazu aufgefordert werden zu tanzen. Hierzu haben wir die Dortmunder Tanzschulen angeschrieben und gebeten sich an dieser Aktion zu beteiligen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch andere Dortmunderinnen und Dortmunder an dieser Kundgebung beteiligen würden.

InteressentInnen dürfen sich gerne voran unter info@slado.de melden.

„Wir wünschen uns für diese Kundgebung gemischt- und gleichgeschlechtliche Tanzpaare, die durch ihren Tanz zeigen, dass jedes Paar zwar seinen eigenen Ausdruck und eine eigene Dynamik hat, aber rechtlich nicht unterschiedlich behandelt werden darf.“, so Frank Siekmann vom SLADO e.V. Vorstand.

Als **Gastredner** haben wir den **Landesminister Guntram Schneider** gewinnen können.

Hier die Rahmendaten der Veranstaltung:

Titel: Kundgebung Anti-Homophobietag

Ort: Reinoldikirchplatz, Ostenhellweg in Dortmund

Datum: 17. Mai 2013

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: gegen 17:45 Uhr



**Dachverband der Schwulen-,
Lesben-, Bisexuellen- und
Transidentenvereine und -
initiativen in Dortmund e.V.**

Bei Rückfragen:

Frank Siekmann

Tel.: 015772701996

SLADO e.V.

c/o SUNRISE im Fritz-Henßler-Haus

Geschwister-Scholl-Straße 33-37

44135 Dortmund

www.slado.de

<<< Bild zur Nutzung von Erika Weigel freigegeben>>>